

ANREISEBESCHREIBUNG

Das Neue Rathaus befindet sich im Zentrum von Leipzig innerhalb des Innenstadtrings am Burgplatz.

Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Das Neue Rathaus ist vom Hauptbahnhof Westseite aus mit der Straßenbahnlinie 9 Richtung Markkleeberg West zu erreichen. Von der Hauptbahnhof-Ostseite nutzen Sie die Straßenbahnlinie 8 Richtung Miltitz von der Haltestelle „Wintergartenstraße/ Hauptbahnhof“ aus. In beiden Fällen fahren Sie bis zur Haltestelle „Neues Rathaus“. Von dort sind es nur wenige Schritte zum Neuen Rathaus.

Anfahrt mit dem PKW

Sie verlassen die A 14 an der Abfahrt Leipzig Mitte (AS 23) und fahren anschließend über die B 2 und B 6 Richtung Stadtzentrum. Kommen Sie von der A 9, nehmen Sie die Abfahrt Leipzig-West (AS 17) und fahren weiter über die B 181 und B 87 Richtung Zentrum. Auf dem Innenstadtring folgen Sie der Beschilderung zur Tiefgarage Burgplatz/Petersbogen. Sie befindet sich unmittelbar am Rathaus.



Grünes Europabüro Sachsen
Hohe Str. 58
04107 Leipzig

DIE ZUKUNFT DER DASEINSVORSORGE

- zwischen kommunaler Organisationshoheit
und EU-Vergaberecht

Leipziger Kommunalkonferenz

Veranstalterinnen

Heide Rühle, MdEP und Gisela Kallenbach, MdEP
Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN im Stadtrat Leipzig



Samstag, 16.9.2006, 11.00 - 17.30 Uhr
Leipzig, Neues Rathaus

Die Zukunft der Daseinsvorsorge

Das in Deutschland verbriefte kommunale Selbstverwaltungsrecht wird zunehmend durch das Binnenmarktprinzip und Entscheidungen des Europäischen Gerichtshofes sowie der EU-Kommission in Frage gestellt.

Das Spannungsfeld zwischen europäischen Wettbewerbsregeln und gemeinwohlorientierten Diensten der Daseinsvorsorge verschärft sich durch europäische Vorgaben in den Bereichen öffentliche Auftragsvergabe, Public Private Partnerships (PPP), interkommunale Zusammenarbeit (IKZ) und diverse Sektorenrichtlinien. Gleichzeitig verstärkt die demografische Entwicklung in Zeiten knapper öffentlicher Kassen einerseits und die wachsende weltweite Konkurrenz in Folge der Globalisierung andererseits den Druck in Richtung Effizienzsteigerung.

Außerdem stehen in den kommenden Monaten auf europäischer Ebene richtungweisende politische Entscheidungen für diesen Bereich an – so etwa das Weißbuch Daseinsvorsorge, das Grünbuch PPP, die Mitteilung zu Ausschreibungen unterhalb der Schwellenwerte oder die Sektorenrichtlinie ÖPNV.

Wie sieht also die Zukunft der kommunalen Daseinsvorsorge aus? Dieser Frage wollen wir bei unserer Kommunalkonferenz nachgehen und mögliche Antworten und Lösungsstrategien diskutieren. Schwerpunkte sind dabei die Handlungsfelder Wasserwirtschaft sowie der Öffentliche Personennahverkehr.



- 11.00** Begrüßung durch Gisela Kallenbach und Heide Rühle, Mitglieder des Europäischen Parlaments
- 11.10** Grußwort von Andreas Müller, Stadt Leipzig, Erster Bürgermeister
- 11.15** Einführungsreferat von Prof. Dr. Christian O. Steger, Gemeindetag Baden-Württemberg, Hauptgeschäftsführer
- 12.00** Podium I: Öffentlicher Personennahverkehr
- Michael Cramer, Mitglied des Europäischen Parlaments
 - Dr. Jan Werner, KCW GmbH, Geschäftsführer
 - Leipziger Verkehrsbetriebe, N. N.
 - Wolfram Leuze, B90/DIE GRÜNEN Leipzig, Stadtrat
- Moderation: Giesela Kallenbach
- 13.30** Mittagspause
Angebot: Vegetarisches Vollwertbuffet
- 14.30** Podium II: Wasser
- Rainer Plassmann, Europäischer Zentralverband der öffentlichen Wirtschaft (CEEP), Generalsekretär
 - Dr.-Ing. Peter Rebohle, Bundesverband der deutschen Gas- und Wasserwirtschaft (BGW), Vizepräsident BGW, angefragt
 - Winfried Hermann, Mitglied des Bundestages
- Moderation: Heide Rühle
- 16.00** Kaffeepause
- 16.30** Workshops und praxisbezogener Austausch
- 17.30** Schlusswort Gisela Kallenbach



Angelika Kell, Grünes Europabüro Sachsen
Hohe Str. 58, 04107 Leipzig
Tel.: 0341. 23 08 39 27, Fax: 0341. 23 08 39 28
E-Mail: angelika.kell@gruene-europa.de

Hiermit melde ich mich zur Kommunalkonferenz am 16. September an

Ich nehme am vegetarischen Vollwertbuffet für 10 Euro pro Person teil.

Bitte senden Sie die Anmeldung bis zum 04.09.06

- per Fax (0341) 23 08 39 28
- oder per Post (b.w.)

Weitere Informationen finden Sie unter

- www.gisela-kallenbach.de
- www.heide-ruehle.de